



Rabatt-Schlaumeier von der Kölner Universität

25-Jährige entwickelten Handy-App als Diplomarbeit

Von INGE WOZELKA

Köln – Sparen ist in. Jeden freut's, wenn er ein zweites Essen und einen Espresso gratis bekommt, 20 Prozent Rabatt auf Sportklamotten oder beim Friseur. Aber wer führt durch den Rabatt-Dschungel? Wer sagt, was es wo billiger gibt? Antwort: Das Handy!

Felix Schul und Felix Gillen, beide 25, beide Wirtschafts-

informatiker der Uni Köln, haben eine Applikation, neudeutsch App, namens „Coupie“ als Diplomarbeit entwickelt – und dafür eine glatte Eins bekommen. Auch ein Start-up-Büro gab's von der Uni für ein Jahr dazu.

„Seit Oktober akquirieren wir Geschäftspartner, etwa 50 sind mittlerweile dabei“, sagt Schul.

Und so geht's: Man meldet sich einmal kostenlos unter

„Couples.de“ an, dann flattern die Angebote samt Stadtplan aufs Mobiltelefon, und man kann die Rabatte vor Ort einlösen. Sortiert sind sie entweder nach Veedeln oder in unterschiedlichen Kategorien wie „Essen“, „Kultur und Bildung“, „Sport“ oder „Shopping und Fashion“.

Empfangen kann man die Rabatt-Coupons auf internet-fähigen Handys.

Clever: Felix Schul und Felix Gillen (beide 25)

Foto:Wand